

Aufgabe 1:

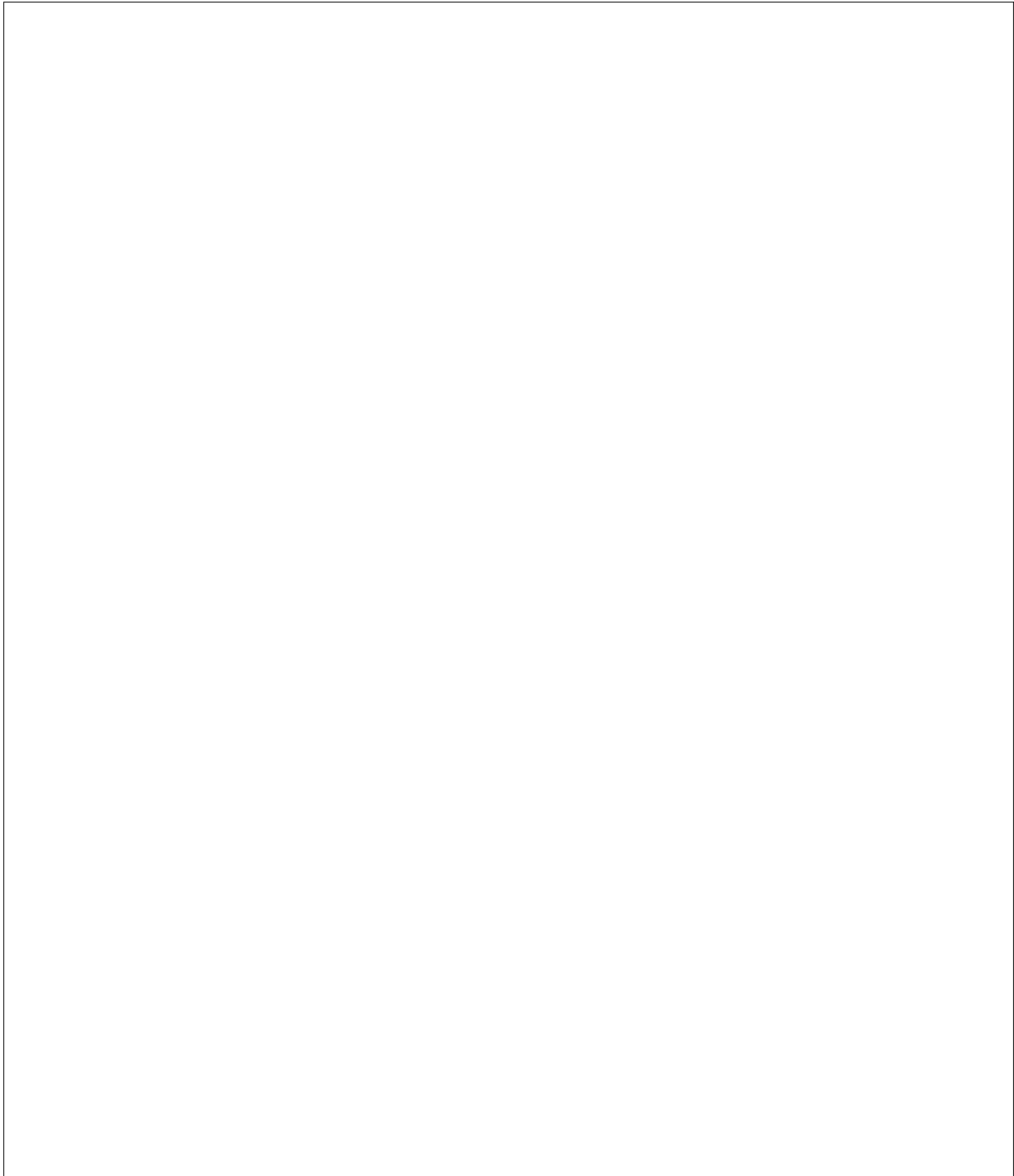
„Arbeit spielt heute eine zentrale Rolle in unserem Leben“ gegen „Ich bin nicht mein Job“ – sammelt Beispiele für beide Aussagen und diskutiert, wie sehr die Arbeit heute unser Leben beeinflusst.

Aufgabe 2:

„Arbeit, Beruf und Einkommen sind wichtig für die Selbstverwirklichung des Menschen.“

a) Diskutiert in der Klasse: Was bedeutet diese Aussage? Stimmt ihr zu?

b) Gestalte ein Ich-Plakat: Klebe ein Foto von dir auf die Mitte eines Din-A3-Papiers. Jetzt schreibe um das Foto herum alle Sachen auf, die dir zu dir einfallen: Was sind deine Stärken? Was kannst du gut? Welche Hobbys hast du? Welche Menschen sind wichtig für dich? Welche Musik magst du? Überlege dir Sachen, die dir guttun, die dich stärken. Vielleicht deine Familie? Ein besonderes Lied? Ein Tier? Ein Ort? Befrage dann deine Freundinnen und Freunde, deine Familie: Was schätzen sie an dir? Lass sie diese Sachen auf dein Plakat schreiben.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for students to draw their 'I' poster. The box is currently blank.

Aufgabe 3:

Arbeit in der Antike: Beschreibe die Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Zeit	Griechische Antike (8.Jh. – 146 v. Chr.)	Römische Antike (753 v. Chr. – 476 n. Chr.)	Mittelalter (500 n. Chr. – 1500)
Verhältnis zur Arbeit			

Aufgabe 4 – Zusatzaufgabe:

„Moderne Sklaverei“ – Wie viele Menschen arbeiten heute für dich? Informiere dich.